

Wenn die Königin des Matterhorns erkoren wird

Am 19. August 2018 gibt es in Zermatt ein Spektakel der besonderen Art: Zum ersten Mal wird im Matterhorn-dorf ein Ringkuhkampf durchgeführt.

Die Regeln im Ringkuhkampf

- Die Tiere werden entsprechend ihrem Alter in drei Kategorien unterteilt: Kühe, Erstmelken und Rinder.
- Ein Kampf gilt als verloren, wenn ein Tier den Kampf verweigert oder sich von seiner Gegnerin eindeutig abwendet.
- Tiere, die drei Kämpfe verloren haben, scheiden aus.
- Das Ausscheidungsverfahren wird fortgeführt, bis nur noch sieben Tiere verbleiben. Sie treffen anschliessend alle aufeinander.
- Diejenige Eringerkuh, die in ihrer Kategorie alle anderen besiegt, gilt als Siegerin. Es kommt auch vor, dass keine Kuh alle anderen besiegt. In diesem Fall werden zwei Tiere im gleichen Rang klassiert.



Am 19. August 2018 messen sich über hundert Eringerkühe im Ringkuhkampf.

Bildquelle: Roland Ammann



Das Sommerstechfest findet in Zen Stecken statt.

Bildquelle: EVZG Nikolaital

«Das gibt ein grosses Fest», sagt OK-Präsident Toni Lauber und meint damit das Sommerstechfest, das am Sonntag, 19. August 2018, in Zermatt ausgetragen wird. Über hundert Eringerkühe werden sich im Ringkuhkampf messen und den Titel «Reine du Cervin» untereinander ausmachen.

4'000 Besucher erwartet

Eigens fürs Sommerstechfest, das zwar alljährlich, aber zum ersten Mal in Zermatt stattfindet, hat die Gemeinde Zermatt in Zen Stecken eine Eventfläche erstellt, die wie eine natürliche Arena erscheint. Das Areal, auf dem bis vor einigen Jahren ein Kieswerk stand, lag zuletzt brach. Zusätzlich zu den Zuschauerplätzen auf der Wiesenfläche am Hang werden die Organisatoren drei Tribünen mit Platz für 800 Personen aufbauen. «Insgesamt rechnen wir mit bis zu 4000 Besuchern», so Toni Lauber.

Lange Tradition

Ringkuhkämpfe geniessen eine lange Tradition im Wallis. Wie es der Name sagt, werden sie zwischen Eringerkühen ausgetragen und enden im Gegensatz zu Stierkämpfen normalerweise ohne Verletzungen. Die Kämpfe gehören zum natürlichen Verhalten der Rasse,

um die Leitkuh in einer Herde zu ermitteln. Die EVZG Nikolaital hat das Patronat der Wettkämpfe und führt sie durch: Ab 9.30 Uhr laufen die Vorausscheidungen und ab ca. 15.00 Uhr die Finalkämpfe. Rabatteure führen die Kühe für die Kämpfe zusammen und verhindern, dass kämpfende Tiere durch Artgenossinnen gestört werden. Für das Ausscheidungsverfahren gemäss geltenden Richtlinien (siehe Box) ist eine fünfköpfige Jury verantwortlich.

Spektakel nicht verpassen

Der Vorverkauf für die Eintrittstickets (CHF 20.-) läuft bereits. Der Erlös von «Reine du Cervin» kommt den Zermatter Alpgenossenschaften zum nachhaltigen Unterhalt der Infrastruktur zugute. Zum Event gehört neben den sportlichen Höhepunkten auch ein attraktives Rahmenprogramm mit Musik und Verpflegungsständen. Ein Shuttle-Bus, der zwischen dem Bahnhof Zermatt und Zen Stecken verkehren wird, dient der guten Erreichbarkeit des Festgeländes.